



Diätetische Arthrose Behandlung – Chondroprotektiva plus Omega-Fettsäuren zusammen bieten verstärkten Nutzen

Von *Navitum*

Erstellt am 16 Sep 2011 - 16:18

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an arthrotischen Veränderungen der Gelenke. Das ist zum einen auf die älter werdende Bevölkerung zurückzuführen, hängt andererseits aber auch mit spezifischen Lebensbedingungen der Betroffenen zusammen. Ganz allgemein ist die Arthrose eine Erkrankung, die durch Abnutzung der Gelenke auf Grund von Überbelastungen und/oder Entzündungen zurückzuführen ist. In einem gewissen Maß ist diese Entwicklung normal und den zunehmenden Lebensjahren geschuldet. Aber meist steckt mehr dahinter: Eine krankhaft gesteigerte Abnutzung der Gelenke verbunden mit Entzündungen machen den Betroffenen immer mehr Probleme. Es ist deshalb sinnvoll zur Vorbeugung und Behandlung von arthrotischen Gelenkbeschwerden beide Ursachen anzugehen und nicht nur das Symptom Schmerz zu behandeln. Die Natur bietet dafür natürliche Chondroprotektiva und entzündungshemmende Omega-3-Fettsäuren. Nach einer kürzlich veröffentlichten Studie aus Deutschland wirken die beiden Partner zusammen besser, als es die Chondroprotektiva alleine tun. Die Kombipackung ArtVitim®Plus enthält Chondroprotektiva plus Omega-3-Fettsäuren für Betroffene mit Gelenkproblemen bereit.

Die meisten Beschwerden in den Gelenken sind auf Abnutzungserscheinungen am Gelenkknorpel und Entzündungen zurückzuführen. Beide Prozesse verstärken sich gegenseitig und sind für die einschlägigen Symptome wie Schmerzen und Steifheit der Gelenke verantwortlich. Eine Umkehr dieses Prozesses, also Heilung von der Arthrose, ist nach dem heutigen Kenntnisstand der Medizin nicht möglich. Es ist aber möglich, das Fortschreiten der Erkrankung wirksam zu bremsen, vielleicht sogar stoppen und dadurch die Erkrankung zum Stillstand zu bringen. Natürliche Mittel, die sich in der physiologischen Behandlung der Arthrose bewährt haben sind die Chondroprotektiva zum Schutz des Gelenkknorpels und die Omega-3-Fettsäure ALA als natürlichen Entzündungshemmer. Beide in richtiger Dosis, langfristig eingesetzt, können für Betroffene mit Gelenkbeschwerden und Arthrose sehr hilfreich sein. Die in den Nahrungsmitteln enthaltenen Omega-3-Fettsäuren, zu denen auch das pflanzliche ALA gehört, wirken sich mit ihren entzündungshemmenden Eigenschaften positiv auf das Entzündungsgeschehen im Gelenk aus. ALA hemmt die Bildung bestimmter, offensichtlich schädlicher Eiweiße direkt im Gelenk. So haben Forscher aus England gezeigt, dass ALA ein Eiweiß hemmen kann, das den Abbau des Gelenkknorpels fördert. Damit ist ein direkter Schutz des Gelenkes durch ALA bewiesen. Zusätzlich kann ALA durch die Hemmung von entzündungsfördernden Botenstoffen Entzündungen im Gelenk mindern. Sinnvoll ergänzt werden die positiven Eigenschaften von ALA durch die Anwendung von Chondroprotektiva. Diese Gelenkschutzstoffe sind natürliche Bestandteile des Knorpels und tragen zu dessen Festigkeit und Elastizität bei. Allerdings lässt mit zunehmendem Alter die Fähigkeit des Körpers nach, genügend dieser Stoffe selbst zu produzieren. Deshalb sollten sie zugeführt werden, um immer eine ausreichende Versorgung des Gelenkes sicherzustellen. Bewährt haben sich die Chondroprotektiva Glucosamin und Chondroitinsulfat, deren Nutzen bei Gelenkarthrose in vielen Studien gezeigt wurde. Sie können die krankhafte Gelenkzerstörung hemmen und dadurch das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen. Die gemeinsame Anwendung von Chondroprotektiva und der Omega-3-Fettsäure ALA bei Arthrose ist somit von Vorteil. Das wurde jetzt auch wieder in einer Arbeit aus Deutschland gezeigt. Danach ist die Kombination aus den Chondroprotektiva Glucosamin und Chondroitinsulfat plus Omega-3-Fettsäuren besser geeignet, um den arthrotischen Symptomkomplex zu bekämpfen als die Chondroprotektiva alleine. Die Chondroprotektiva Glucosamin und Chondroitinsulfat in ernährungsphysiologisch belegter Dosis stehen als ArtVitim® (PZN 4604249) in kleinen leicht zu schluckenden Tabletten zur Verfügung. Speziell aufbereitetes Leinöl mit einem hohen Anteil an der Omega-3-Fettsäure ALA in Kapseln wird als OmVitim® (PZN 4604189) angeboten. Für die ernährungsphysiologische Therapie der Arthrose von Interesse ist die günstige Kombipackung ArtVitim® Plus (PZN 3339561), die aus ArtVitim® und OmVitim® besteht. Alle hier vorgestellten Produkte sind über Apotheken, Praxis parallele Gesundheitszentren oder direkt von der Firma beziehbar. Bei Kauf in der Apotheke sollte darauf hingewiesen werden, dass ArtVitim®, OmVitim® und ArtVitim® Plus wegen der einzigartigen Zusammensetzung nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte ausgetauscht werden können. Jede Apotheke kann die Produkte ohne Zusatzaufwand direkt bei Navitum Pharma versandkostenfrei für Kunden bestellen. Auch können sich die Kunden direkt an die Firma wenden. Weitere Informationen sind unter www.navitum-pharma.com [1] oder 0611-58939458 verfügbar. Sie können Navitum auch auf <http://blog.navitum.de/> [2] besuchen. Dort sind weitere interessante Hintergrundinformationen zu Gesundheitsthemen abgelegt. Günstige Packungen von ArtVitim® Plus für 2 (PZN 0265391) und 6 Monate (PZN 2240843) stehen zur Verfügung.



Quelle: Jerosch J. Int J Rheumatol. 2011;2011:969012. Epub 2011 Aug 2.; Hurst S, et al. Prostaglandins Leukot Essent Fatty Acids. 2010 Apr-Jun;82(4-6):315-8. Epub 2010 Mar 1.

Navitum Pharma GmbH

Dr. Gerhard Klages

Am Wasserturm 29

65207 Wiesbaden

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-9505753

E-Mail: Gerhard.Klages@navitum.de [3]

Web: www.navitum-pharma.com [1]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:09): <http://medkom24.eu/node/15098>

Links:

[1] <http://www.navitum-pharma.com>

[2] <http://blog.navitum.de/>

[3] <mailto:Gerhard.Klages@navitum.de>